

Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Tablat

Montag, 01.04.2019, 19:30 Uhr im Mehrzwecksaal Feuerwehrmuseum
DEPOT61, Burgstrasse 61, 9000 St. Gallen



Anwesend:	Präsident:	Ivo Messmer
	Vizepräsident:	Thomas Giger
	Bürgerräte:	Susanne Keel Jörg Gahler Bernhard Wittensöldner
	Protokoll:	Paul Rauber (Ratsschreiber)
	Anwesende:	89
	Absolutes Mehr:	45

Führung durch das Feuerwehrmuseum DEPOT61

Um 18:00 Uhr treffen sich die interessierten Tablater zu einer geführten Besichtigung des Feuerwehrmuseums DEPOT61. Hier gewinnen sie Einblick in die Geschichte der Feuerwehr von den Anfängen bis heute.

Begrüßung der Tablaterinnen und Tablater

Zur Einstimmung spielt die Musikgesellschaft St. Georgen.

Präsident Ivo Messmer begrüßt um 19:30 Uhr alle 89 Anwesenden im Mehrzwecksaal des Feuerwehrmuseums DEPOT61. Als Gäste werden begrüßt: Arno Noger und Jens Nef von der Ortsbürgergemeinde St. Gallen; außerdem ein Journalist der *St. Galler Nachrichten*. Speziell begrüßt werden die Herren Schmuckli, Gutmann, Kilchmann und Neff vom Feuerwehrmuseum DEPOT61.

Entschuldigt haben sich der Stadtpräsident, Herr Thomas Scheitlin, und der Leiter Bevölkerungsdienste, Herr Stephan Wenger.

Die Einladungen und Unterlagen sind rechtzeitig verschickt worden, Änderungen oder weitere Traktandenwünsche sind nicht eingegangen.

Da die Neubürgerfeier in die Bürgerversammlung integriert worden ist, werden auch die Neubürger speziell begrüßt; es wurden 61 Gesuche behandelt; dabei sind neu 93 Personen Tablater Bürger geworden; von diesen 93 Personen waren 5 Personen bereits Schweizer Bürger.

Drei Schwestern wird der Bürgerbrief symbolisch übergeben: Afrdita Demiri, Almedina Demiri, Ajten Demiri; die drei Schwestern leben mit ihren Eltern seit 2009 in St. Gallen. Die restlichen Bürgerbriefe werden nach der Bürgerversammlung übergeben.

Schweizer Psalm: Zusammen singen die Tablater Bürger mit dem Bürgerrat und den Gästen die Schweizer Nationalhymne.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2018
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Voranschlag 2019
5. Übertrag des Altersfonds in den Stipendienfonds
6. Ersatzwahl in den Bürgerrat für den Rest der Amtsdauer 2017-2020
7. Neubürgerinnen und Neubürger im Jahr 2018
6. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Trakt. 1 Wahl der Stimmenzähler

- Herr Yanik Messmer und Frau Esther Fankhauser werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Es gibt einen kleinen Rückblick mit Fotos: Bilder der vergangenen Bürgerversammlung wie von der Bürgerwanderung werden gezeigt.

Berichtet wird über die Sitzungen der Bürgerräte mit den Schwerpunktthemen Wald, Stipendien und Unterstützungsgesuche, Orientierung und Entscheidungen aus den Einbürgerungssitzungen; außerdem konnten im Jahr 2018 erneut namhafte Sponsorenbeiträge an hiesige Vereine und Institutionen gesprochen werden. Der Bürgerrat hat 2018 verschiedene Anlässe besucht.

Am Samstag, **18. Mai 2019**, findet ab 13 Uhr die nächste **Bürgerwanderung** (Bienenzentrum) statt; die Anmeldekarte findet sich auf der Rückseite der Broschüre; es gibt keine separate Zustellung mehr; man darf auch Freunde/Bekannte mitnehmen, muss diese Leute aber anmelden, damit die Vorbestellung des Essens und der Getränke besser kalkuliert werden können. Dank gebührt dem Forstverwalter fürs Organisieren.

Die nächste **Bürgerversammlung** findet statt am **30. März 2020**. Die Örtlichkeiten werden mit der Einladung bzw. auf der Homepage der OG Tablat mitgeteilt.

Trakt. 2 Jahresrechnung 2018

- Man findet die Angaben zu unserer Rechnung in der Broschüre ab Seite 7, einen Kurzbericht zur Rechnung auf den Seiten 7 bis 9. Die eigentlichen Zahlen präsentieren sich mit der Bilanz auf Seite 11 und 12 und mit der detaillierten Verwaltungsrechnung auf den Seiten 13 – 18.
- Der Präsident verzichtet auf die Aufzählung der einzelnen Zahlen. Unsere Verwaltungsrechnung 2018 schliesst mit Mehreinnahmen von CHF 1'707.38 ab. Der Voranschlag rechnete mit einem ausgeglichenen Ergebnis.
- Der Ertragsüberschuss wird gemäß kantonalen Vorgaben dem „Übrigen Eigenkapital“ zugewiesen. Die Abweichungen gegenüber dem Vorschlag sind Fr. 1000.— größer und werden auf den Seiten 7 und 8 begründet.
- Die Bestandesrechnung weist per 31. Dezember 2018 Aktiven und Passiven auf von CHF 1'894'969.45.

Trakt. 3 Bericht der Geschäftsprüfungskommission

- Von der GPK erläutert Herr Ivo Steiner, dass der Bericht und die Anträge der Geschäftsprüfungskommission im Geschäftsbericht abgedruckt wurden. Aufgrund der Prüfungstätigkeit stellt die GPK folgende Anträge:
 1. Die Jahresrechnung 2018 der Ortsgemeinde Tablat sei zu genehmigen.
 2. Der Antrag des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2019 sei zu genehmigen.

Die Bürgerversammlung stimmt der Jahresrechnung einstimmig zu (Punkt 1).

Trakt. 4 Voranschlag 2019

- Ein Vergleich mit dem Rechnungsjahr 2018 ist nicht möglich, da ab diesem Jahr die Rechnungslegung der öffentlichen Haushalte im ganzen Kanton nach dem neuen Rechnungsmodell von St. Galler Gemeinden (RMSG) erfolgt. Abweichungen gegenüber bisher sind vor allem geänderte Namen im Aufgabenbereich und neue Kontonummern.
- Die Zusammenfassung des Budgets 2019 findet sich auf den Seiten 16 und 17.
- Für das Jahr 2019 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.
- Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zum Budget 2019.
- Das Budget 2019 wird zur Genehmigung vorgeschlagen.

Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 5 Übertrag des Altersfonds in den Stipendienfonds

- An der Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Tablat wurde im Jahr 1920 die Schaffung eines Altersfonds beschlossen. Bis ins Jahr 1994 wurden vereinzelt Beiträge gewährt. Seit nun 25 Jahren sind dem Bürgerrat keine unterstützungsberechtigten Ortsbürger bekannt und es wurden keine Auszahlungen mehr gemacht. – Abklärungen haben ergeben, dass Ortsgemeinden sozialhilferechtlich keine Rolle mehr spielen. Weil der Zweck des Altersfonds offensichtlich nicht mehr erfüllt werden kann, beantragt der Bürgerrat, das Fondskapital des Altersfonds von Fr. 177'200.— dem Stipendienfonds zuzuweisen und den Altersfonds aufzulösen.

Dem Antrag wird – bis auf eine Enthaltung – einstimmig zugestimmt.

Trakt. 6 Ersatzwahl in den Bürgerrat für den Rest der Amtsdauer 2017 – 2020

- Der langjährige Kassier der Ortsgemeinde Tablat, Herr Bernhard Wittensöldner, stellt sein Amt altershalber zur Verfügung. – Bernhard Wittensöldner wurde 1989 vom damaligen Präsidenten Alfred Morscher angefragt, die Vakanz des Kassier-Amtes zu übernehmen; er sagte zu und wurde 1990 in den Bürgerrat der Ortsgemeinde Tablat gewählt. – In seiner nun 29-jährigen Bürgerratskarriere war Bernhard Wittensöldner eine wichtige Bezugsperson für die Präsidenten Heinz Deininger (1990-2002), Heidi Gerster (2003-2013) und Ivo Messmer (ab 2014). Die Kollegen aus dem Bürgerrat danken Herrn Wittensöldner und schenken ihm eine Gartenbank.

- Als Ersatz für den freiwerdenden Bürgerratssitz schlägt der Bürgerrat für den Rest der Amtsdauer 2017-2020 Herrn Stefan Mathies vor. Die Konstituierung des Rates wird an der nächsten Ratssitzung festgelegt; Herr Mathies ist 57 Jahre alt und von Beruf Glasmaler. Er ist Inhaber der Mathies AG, Kunstglaserei und Glasmalerei in St. Gallen. Stefan Mathies hat zwei erwachsene Kinder, die 28 und 30 Jahre alt sind. Herr Mathies ist außerdem Kassier bei der katholischen Kirche Gais und infolge Terminkollision heute nicht anwesend.

Der Bürgerrat stellt den Antrag, Herrn Mathies neu in den Bürgerrat der OG Tablat zu wählen.

Dem Antrag wird – bei einer Enthaltung – einstimmig zugestimmt. Somit ist Herr Stefan Mathies für den Rest der Amtsdauer 2017-2020 in den Bürgerrat gewählt.

Trakt. 7 Neubürgerinnen und Neubürger 2018

Im Jahr 2018 konnten 93 Personen aus 23 Nationen eingebürgert werden. Die Namen finden sich in der Broschüre auf den Seiten 23 und 24.

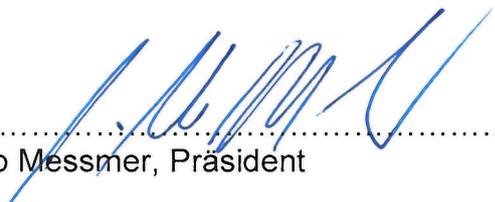
Trakt. 8 Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Das Protokoll der Bürgerversammlung 2019 wird auf der Homepage der OG Tablat aufgeschaltet. Wer keinen Zugang zur Homepage haben sollte und das Protokoll trotzdem einsehen möchte, der meldet sich beim Ratsschreiber Paul Rauber; der Ratsschreiber wird das Protokoll gemäß den Weisungen des Amtes für Gemeinden in drei Wochen für 14 Tage bereithalten. Eine Einsichtnahme ist mit telefonischer Voranmeldung möglich: 076 517 78 43; das Protokoll ist einsehbar vom 23.04.19-06.05.19.

Traditionsgemäß werden an der Bürgerversammlung 2019 zwei Ballonfahrten ausgelost; Gewinner sind Herr Anton Gahler und Frau Margrit Treichel-Klausner.

Schluss der Sitzung

Um 20:05 Uhr schließt der Präsident die Bürgerversammlung 2019 und lädt zum gemütlichen Beisammensein beim Apéro ein. Bevor der Apéro beginnt, spielt noch einmal die Musikgesellschaft St. Georgen.



.....
Ivo Messmer, Präsident



.....
Paul Rauber, Ratsschreiber



.....
Yanik Messmer, Stimmzähler



.....
Esther Fankhauser, Stimmzählerin

03. April 2019

